

## Kosten

Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

Gesamtarrangement EZ € 260,- (178,-)  
Gesamtarrangement DZ € 243,- (166,-)

(Teilnahme, Übernachtungen Mi. bis Sa.,  
Mahlzeiten von Mittwochabend bis  
Samstagmittag)

Nur Teilnahme € 60,- (35,-)

Einzelpreise:

Teilnahme Mittwoch € 13,- (7,-)  
Teilnahme Donnerstag € 23,- (12,-)  
Teilnahme Freitag € 21,- (10,-)  
Teilnahme Samstag € 14,- (7,-)

Einzelvortrag € 8,- (4,-)

Mittagessen € 14,- (9,-)  
Abendessen € 14,- (9,-)

Übernachtung (EZ)/Frühst. € 42,- (34,-)  
Übernachtung (DZ)/Frühst. € 36,- (30,-)

Die Preise in ( ) gelten für Studierende bis  
zum vollendeten 30. Lebensjahr und für  
Schüler.

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung auf beiliegender  
Karte bzw. per Fax oder Internet bis  
spätestens Montag, 27. September 2010.

Die Anmeldung mit den bestellten Leistun-  
gen wird verbindlich, sobald die entspre-  
chende Gesamtsumme der Kosten auf  
unserem Konto Nr. 23 55 000 bei der LIGA  
Bank (BLZ 750 903 00) eingegangen ist.  
Wir empfehlen frühzeitige Anmeldung.

Wenn die Übernachtungsmöglichkeiten im  
Kardinal Wendel Haus nicht ausreichen,  
vermitteln wir auf Wunsch gegen Aufpreis  
eine Unterkunft in einem nahegelegenen  
Hotel.

Bei Rücktritt von der Teilnahme nach  
Anmeldeschluss müssen wir alle bestellten  
Leistungen in Rechnung stellen.



ISO 9001:2008  
GEPRÜFTES  
QUALITÄTSMANAGEMENT

## Adresse

Katholische Akademie in Bayern  
Mandlstraße 23, 80802 München  
Postfach 40 10 08, 80710 München

Telefon 089/38 10 20, Fax 089/38 10 21 03  
E-mail: info@kath-akademie-bayern.de  
Internet: www.kath-akademie-bayern.de

## Leiter der Philosophischen Woche

Prof. Dr. Godehard Brüntrup SJ,  
Professor für Metaphysik, Philosophie der  
Sprache und des Geistes an der Hoch-  
schule für Philosophie SJ, München

Täglich um 7.45 Uhr feiert er mit den  
Teilnehmern der Philosophischen Woche  
Eucharistie.

## Organisation

Dr. Pierre Scherer

## Zertifikate

Die Teilnahme an der gesamten Philosophi-  
schen Woche wird auf Wunsch mit einem  
Zertifikat bestätigt.

## Literatur

Brüntrup, Godehard / Rügel, Matthias /  
Schwartz, Maria (Hrsg.),  
Auferstehung des Leibes – Unsterblichkeit  
der Seele, Kohlhammer, Stuttgart 2010

Mit der Anmeldebestätigung erhalten die  
Teilnehmer eine Liste mit Literaturhinweisen.

## Aus den Publikationen der Akademie

Aus der Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 30 Landschaft der Ewigkeit. Dante-  
studien Band 2 € 21,50

TB Die letzten Dinge. Die christliche Lehre  
vom Tode, der Läuterung nach dem Tode,  
Auferstehung, Gericht und Ewigkeit € 7,90



Katholische  
Akademie  
in Bayern

# Leben und Überleben

Die Hoffnung auf ewiges Leben  
vor dem Anspruch der Vernunft

## Philosophische Woche

München

Mittwoch, 6. Oktober, bis  
Samstag, 9. Oktober 2010  
Kardinal Wendel Haus  
Mandlstraße 23

Der Glaube an Auferstehung bildet Mitte und Fundament christlicher Botschaft; mit ihm steht und fällt das Christentum. „Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt“, schreibt Paulus im ersten Korintherbrief, „dann ist auch Christus nicht auferweckt worden“, und fährt sogar fort: „Wenn wir unsere Hoffnung nur in diesem Leben auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher daran als alle anderen Menschen“.

Trotzdem findet man in der Bibel nur wenige Andeutungen, wie man sich ein solches „auferstandenes“ Leben begreiflich machen sollte. Manche schließen daraus, dass man es überhaupt nicht rational plausibel machen kann – was dann allerdings auch die Hoffnung auf einen vor der Vernunft verantworteten Glauben schwinden lässt.

Genau deshalb versuchen andere, die Möglichkeit eines Lebens jenseits des Todes argumentativ zu ergründen. Kann dies heute noch gelingen? Kann also zeitgenössische Philosophie noch immer Denkwege in jene Bereiche gehen, die der Erfahrung unserer Sinne verschlossen sind? Oder müssen wir im Licht naturwissenschaftlichen Denkens andere Antworten geben als die Tradition?

Diese ebenso tiefgründigen wie existentiell bedeutsamen Fragen erörtern aus unterschiedlichen Perspektiven die Referenten der Philosophischen Woche.

Prof. Dr. Godehard Brüntrup SJ  
Dr. Florian Schuller

15.00-17.30

### Mittwoch, 6. Oktober 2010

Tod und Unsterblichkeit in der Philosophie der Gegenwart

PD Dr. Bernard N. Schumacher,  
Privatdozent für Philosophie  
an der Universität Fribourg

anschließend Diskussion

19.00

### Öffentlicher Abendvortrag

Vollendung statt Wiederkehr.  
Christlicher Auferstehungsglaube wider  
Reinkarnation

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch,  
Professor für Dogmatik und Ökumenische  
Theologie an der Universität München

9.00-10.00

### Donnerstag, 7. Oktober 2010

Rätsel Nahtod – Eine Annäherung aus  
Erfahrung und Wissenschaft

Alois Serwaty,  
Vorsitzender des Netzwerks Nahtod-  
erfahrung e.V., Emmerich am Rhein

9.00-10.00

### Freitag, 8. Oktober 2010

Braucht das Christentum die philoso-  
phische Idee der unsterblichen Seele?

Prof. Dr. Christian Kanzian,  
Professor für christliche Philosophie an  
der Universität Innsbruck

11.00-12.00

Sind Nahtod-Erfahrungen ein Beweis für  
das Überleben unseres Todes?

Prof. Dr. Hans Goller SJ,  
Professor für Christliche Philosophie  
an der Universität Innsbruck

11.00-12.00

Auferstehung des Leibes – Wiederbe-  
lebung des Körpers? Philosophisch-  
theologische Weichenstellungen für einen  
eschatologischen Brennpunkt

Prof. Dr. Thomas Schärfl,  
Professor für Philosophie an der  
Universität Augsburg

12.00-12.30

Diskussion

15.00-17.30

Arbeitskreise:

- Unsterblichkeit in Platons Phaidon

Prof. Dr. Michael Bordt SJ,  
Professor für Ästhetik, philosophische  
Anthropologie und Geschichte der Philo-  
sophie an der Hochschule für Philosophie  
SJ, München

12.00-12.30

Diskussion

15.00-17.30

Arbeitskreise, wie am Donnerstag

19.00

Vorführung des Spielfilms „Ghost“  
von Jerry Zucker (USA 1990, 122 min.)  
Einführung: Dr. Hermann Barth, Seefeld

- Unsterblichkeit der Seele und Auferste-  
hung des Leibes bei Thomas von Aquin

Prof. Dr. Josef Quitterer,  
Professor für Philosophie an der  
Universität Innsbruck

9.00-10.00

### Samstag, 9. Oktober 2010

Philosophische Probleme der christlichen  
Eschatologie

Prof. Dr. Dr. Christian Tapp,  
Juniorprofessor für philosophisch-theolo-  
gische Grenzfragen an der Universität  
Bochum

- Die Frage nach der ewigen Existenz  
des Einzelnen im Deutschen Idealismus

Prof. Dr. Josef Schmidt SJ,  
Professor für Philosophische Gotteslehre  
und Geschichte der Philosophie an der  
Hochschule für Philosophie SJ, München

11.00-12.00

Die christliche Hoffnung auf ewiges Leben  
angesichts der menschlichen Grunderfah-  
rungen von Endlichkeit, Schuld und Liebe

Prof. Dr. Hans Kessler,  
Professor für Fundamentaltheologie und  
Dogmatik an der Universität Frankfurt a.M.

- Unsterblichkeit im Denken Karl Rahners

Prof. Dr. Harald Schöndorf SJ,  
Professor für Erkenntnislehre und  
Geschichte der Philosophie an der  
Hochschule für Philosophie SJ, München

12.00-12.30

Diskussion